Qargo Network: Was, warum und wie?

Qargo Network automatisiert die Vergabe an Subunternehmer zwischen Transportunternehmen, synchronisiert Aufträge und Status in Echtzeit und macht manuelle Dateneingaben überflüssig.

Aktualisiert 17. Juli 2025

[



](https://qargo.storylane.io/share/nlw5pirrtl5w)

Einführung

Qargo Network (manchmal auch *internes (Out)Sourcing* genannt) vereinfacht die traditionell aufwendige und manuelle Vergabe von Arbeit an Subunternehmer zwischen Transportunternehmen. Über das Network lässt sich ein Job, etwa eine Fahrt oder eine bestimmte Stoppaktivität (z. B. Abholung), direkt von einer Qargo-Umgebung an eine andere vergeben. Nach der Konfiguration erscheint die Fahrt automatisch in der Qargo-Umgebung des Subunternehmers zur Ausführung. Alle relevanten Details werden automatisch ausgetauscht, sodass keine manuellen Eingriffe und keine doppelte Dateneingabe nötig sind.
Während der Job voranschreitet, sieht das ursprüngliche Unternehmen alle Aktualisierungen in Echtzeit: Dokumente, Liefernachweise (PODs) und Statusaktualisierungen werden synchronisiert. Diese Transparenz und Automatisierung spart viel Zeit. Manuelle Kommunikation und das Nachfassen von Dokumenten entfallen.
Das ist nützlich für Unternehmen mit mehreren Gesellschaften, für die Zusammenarbeit zwischen Geschäftsbereichen oder für enge Beziehungen zu Subunternehmern.

Beispiele für Anwendungsfälle:

- Weiterleiten von Jobs zwischen zwei Gesellschaften, z. B. wenn Waren von mehreren Partnern in einem Hub-and-Spoke-Modell abgewickelt werden.
- Bündeln von Jobs zwischen Unternehmen oder Geschäftsbereichen, die operativ getrennt, aber finanziell verbunden sind.

Wichtigste Vorteile:

- Aufträge, Referenznummern und Statusaktualisierungen werden automatisch synchronisiert.
- Weniger manuelle Dateneingabe sowie weniger Doppelungen und Fehler.
- Jede Gesellschaft kann eigene Auftrags- und Rechnungsstellungsprozesse beibehalten und trotzdem operativ zusammenarbeiten.
- Interne Nachverfolgung und Abrechnung lassen sich so einrichten, dass die empfangende Gesellschaft dem sendenden Unternehmen eine Rechnung stellt und dieses wiederum dem Endkunden
- Setups mit mehreren Mandanten und internem Sourcing ermöglichen strenge Kontrollen der Sichtbarkeit sowie die Bündelung der Abrechnung oder die Automatisierung von Kostenübertragungen
- Aufträge lassen sich anhand von Kriterien wie Transportservice, Postleitzahl usw. an interne Partner weiterleiten.

‼️ **Beide Gesellschaften benötigen ein Qargo-Konto, um das Network-Modul zu nutzen.** Hat der Subunternehmer kein Qargo-Konto, das Subunternehmer-Portal verwenden.

Konfiguration

Für die Einrichtung von Qargo Network ist etwas Unterstützung durch den Qargo Integrations Onboarding Manager (IOM) erforderlich. Die Ersteinrichtung des Moduls übernimmt der IOM. Nutzer mit der Rolle Super admin können die Konfiguration jedoch ebenfalls erweitern und bei Bedarf bestimmte Änderungen vornehmen.

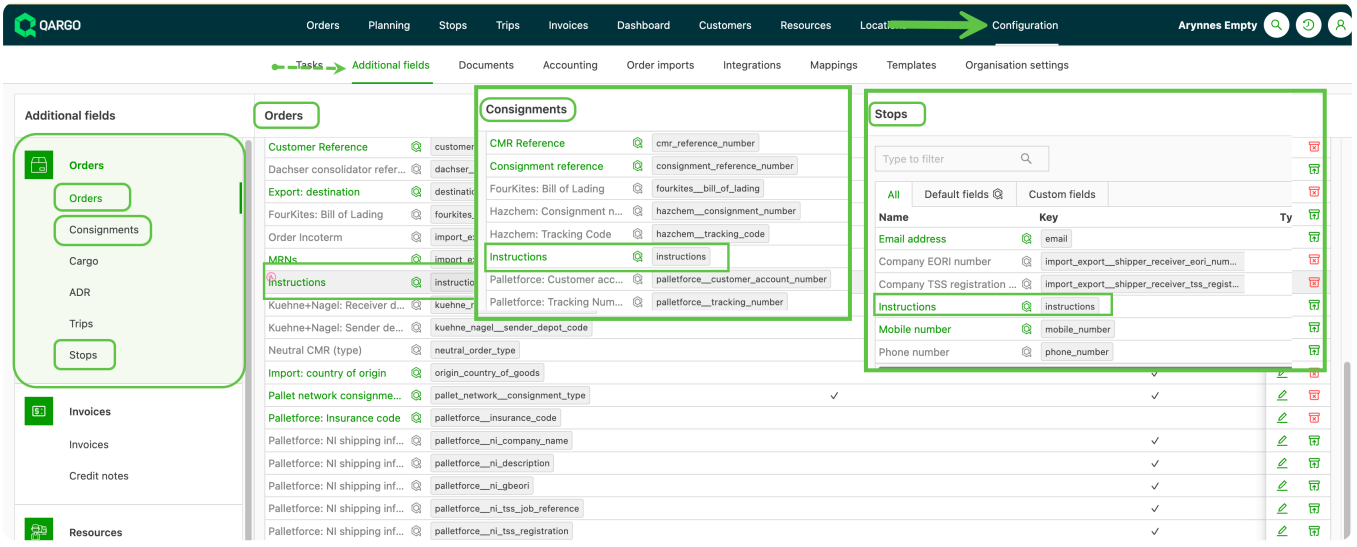
Damit die Network-Funktionen wie erwartet arbeiten, müssen in beiden Mandanten 2 Elemente erstellt werden.

- Versenden = Auftraggeber
- Auftragsimport = Subunternehmer

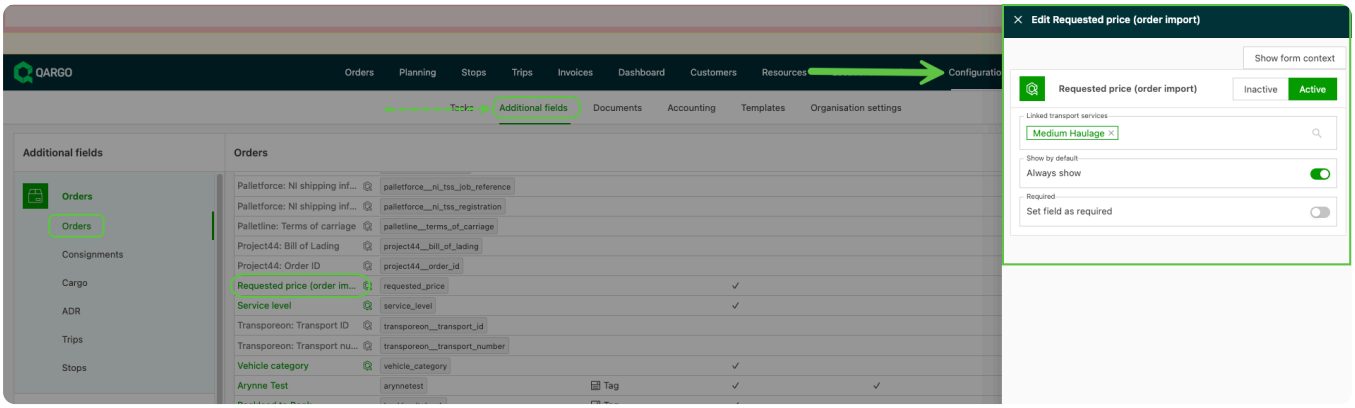
🔔 Der Qargo Integrations Onboarding Manager aktiviert das Modul.

Nach der Aktivierung des Moduls müssen möglicherweise folgende Einstellungen angepasst werden:

- **Konfiguration > Zusätzliche Felder:**
  - Das Feld **„Anweisungen“** muss aktiviert sein für:
    - Auftrag
    - Sendung
    - Stopp



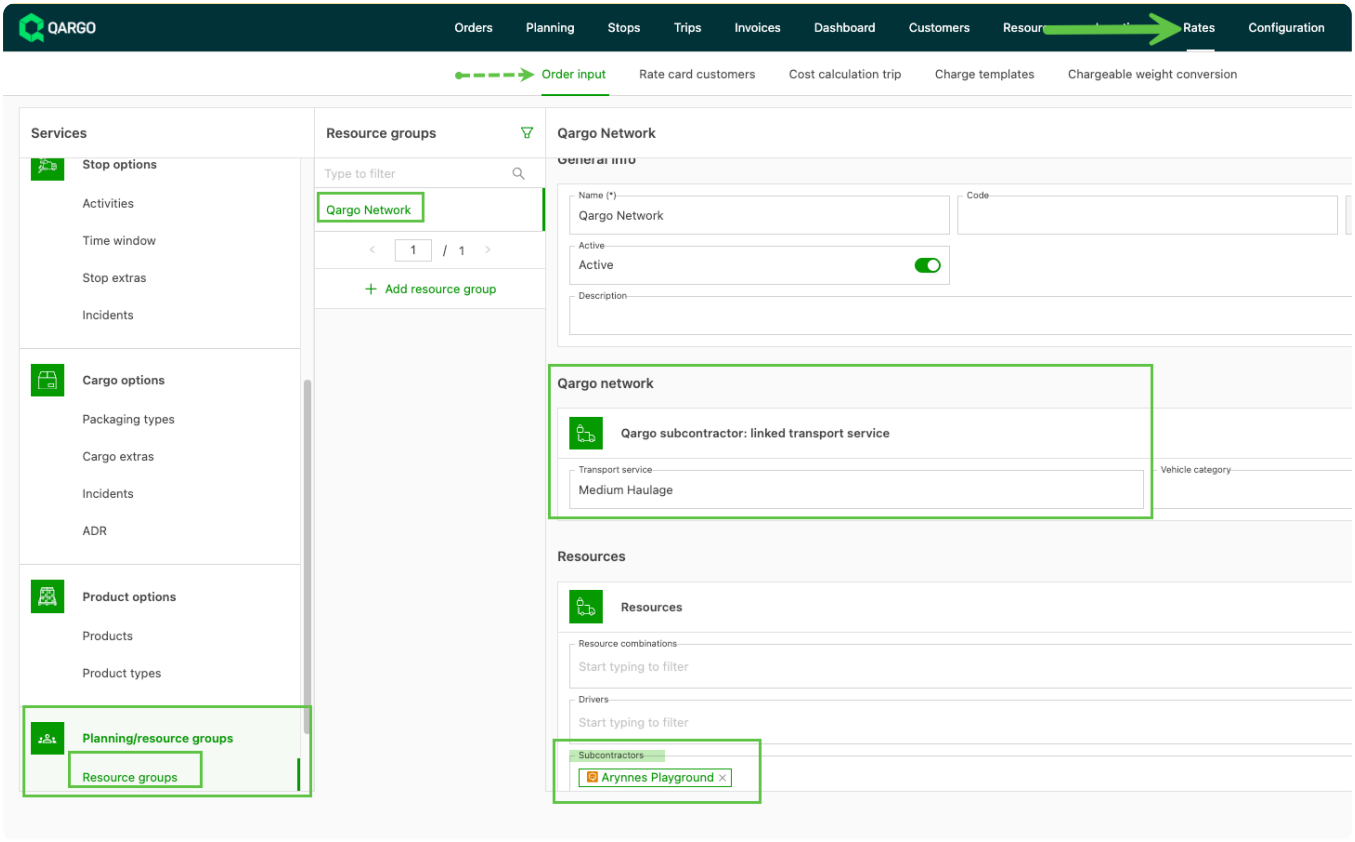
- Das Feld **„Angefragter Preis (Auftragsimport)“** muss aktiviert sein für:
  - Auftrag



Ressourcengruppe erstellen

Eine oder mehrere Ressourcengruppen erstellen, die den Transportservices und Fahrzeugkategorien des Subunternehmer-Mandanten entsprechen. Bei mehreren Subunternehmern kann für jeden eine eigene Ressourcengruppe angelegt werden.
Folgendes ausfüllen:

- Name der Ressourcengruppe
- Name des **Transportservice des Subunternehmers** (exakte Übereinstimmung)
- Name des Subunternehmers



‼️ Der eingegebene Transportservice muss **im Wortlaut exakt übereinstimmen** (Groß- und Kleinschreibung beachten)

Kundenkonfiguration für den Auftraggeber

- Im Subunternehmer-Mandanten ein **Kundenprofil** für den Frachtführer erstellen, der den Auftrag sendet

- Dies ist erforderlich, damit eine Preisliste erstellt und verknüpft werden kann.

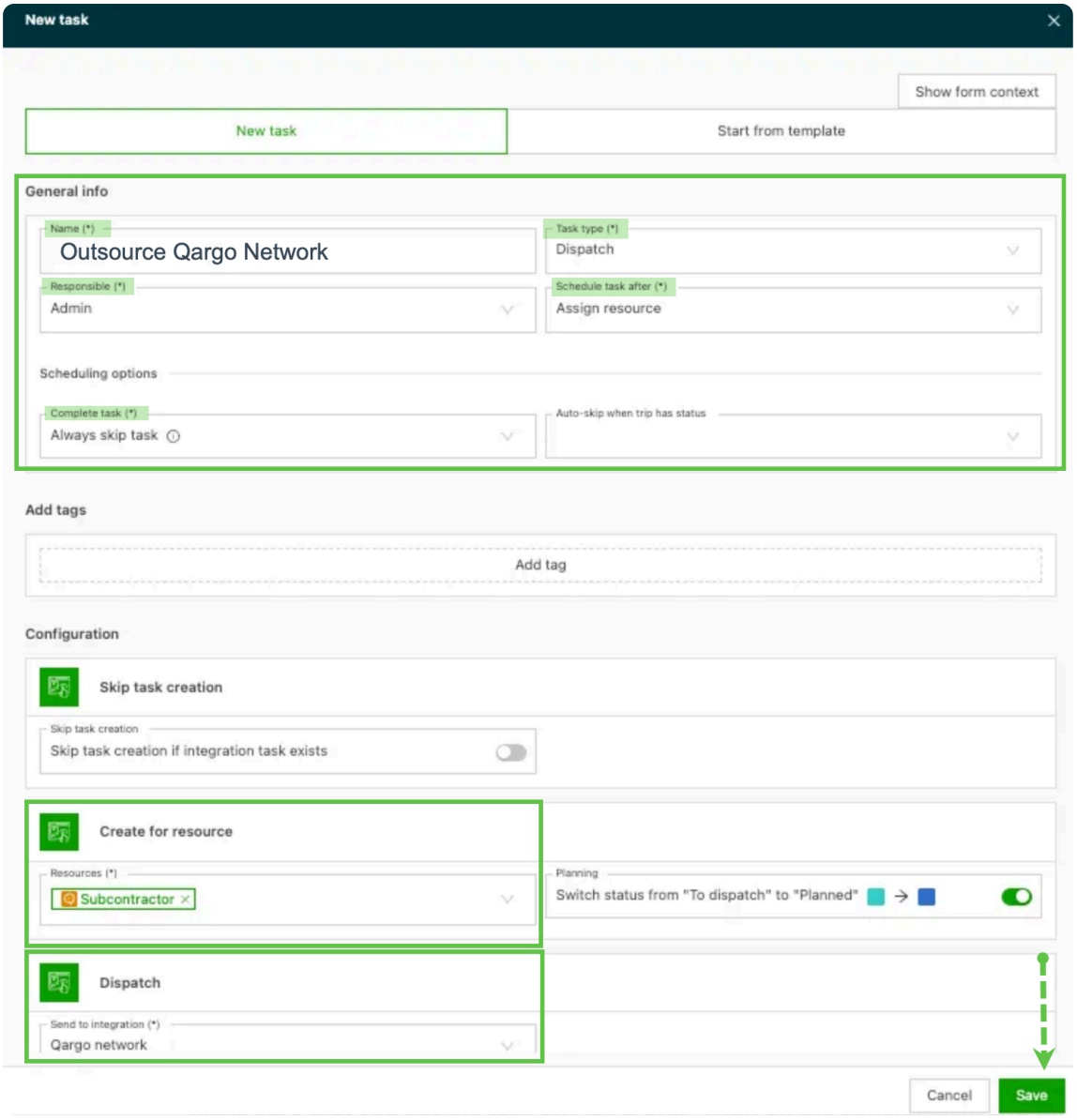
Workflow-Aufgaben: Versenden

Ist die Integration konfiguriert, wird im nächsten Schritt die Workflow-Aufgabe erstellt, mit der der Auftrag vom Auftraggeber an den Subunternehmer versendet wird.

1. In den Haupt-Workflow-Aufgaben eine neue Aufgabe ***„An Network versenden“*** erstellen. Die Aufgabe so benennen, dass klar ist, dass sie über Qargo Network sendet.
    1. Die Aufgabe auf ***„Aufgabe immer überspringen“*** setzen
2. Im Subunternehmer-Profil unter den Aufgaben ***„Ressourcen zuweisen“*** die Aufgabe zum Versenden an das Network auf ***„Manuell abschließen“*** setzen

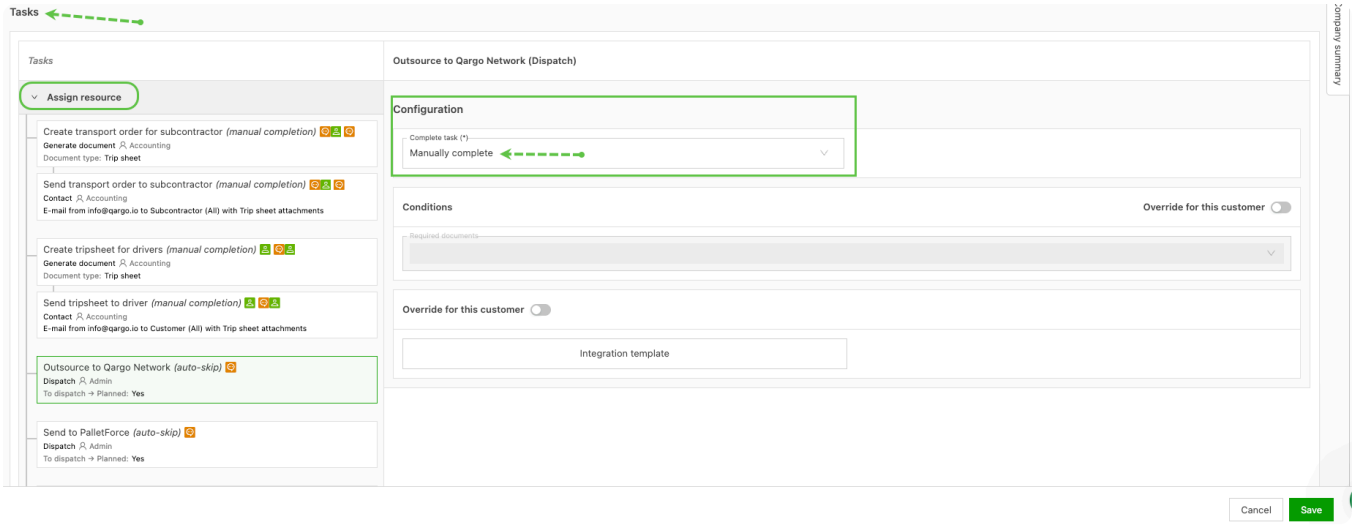
1**.** Qargo-Network-Versandaufgabe erstellen (Outsourcing)

- Zu **Konfiguration > Aufgaben** navigieren
- Die Aufgabe unter **Fahrten > Fahrtaufgaben > Ressourcen zuweisen** erstellen
- Die Details unter **Allgemeine Informationen** ausfüllen:
    - Aufgabentyp = Versenden
    - Verantwortlich = Admin
    - Aufgabe planen nach = Ressource zuweisen
    - Aufgabe abschließen = Aufgabe immer überspringen
    - Ressourcen = Subunternehmer
    - Integration = Qargo network

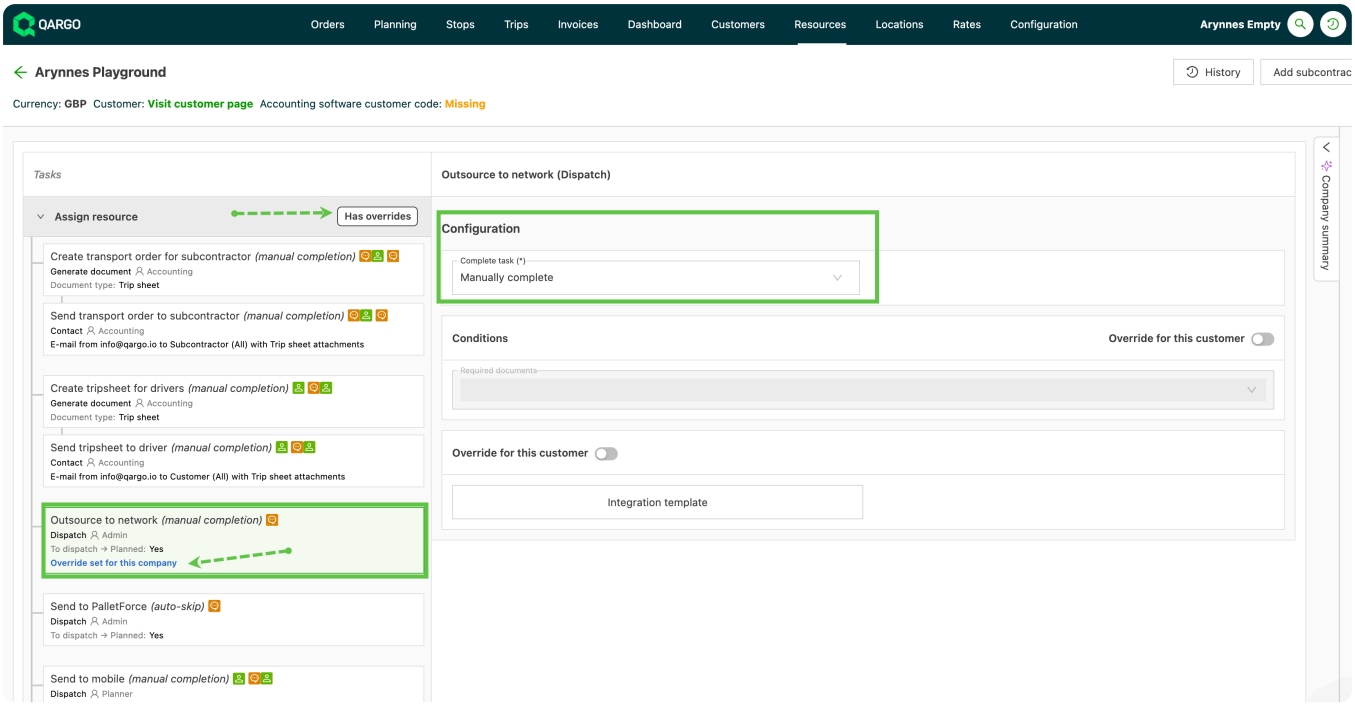


2. Versandaufgabe für den Subunternehmer erstellen (Überschreibung)

- Unter **Ressourcen > Subunternehmer** zum Subunternehmer-Profil navigieren
- Zum Abschnitt **Aufgaben** unten im Profil scrollen.
- **Ressourcen zuweisen** über den Pfeil aufklappen.
- Die neu erstellte *Network-Versandaufgabe* anklicken.
- Im Konfigurationsbereich **Aufgabe abschließen** auf **„Manuell abschließen“** setzen.



- Durch die Änderung der Aufgabe beim Subunternehmer erscheint das Label *„Hat Überschreibungen“*

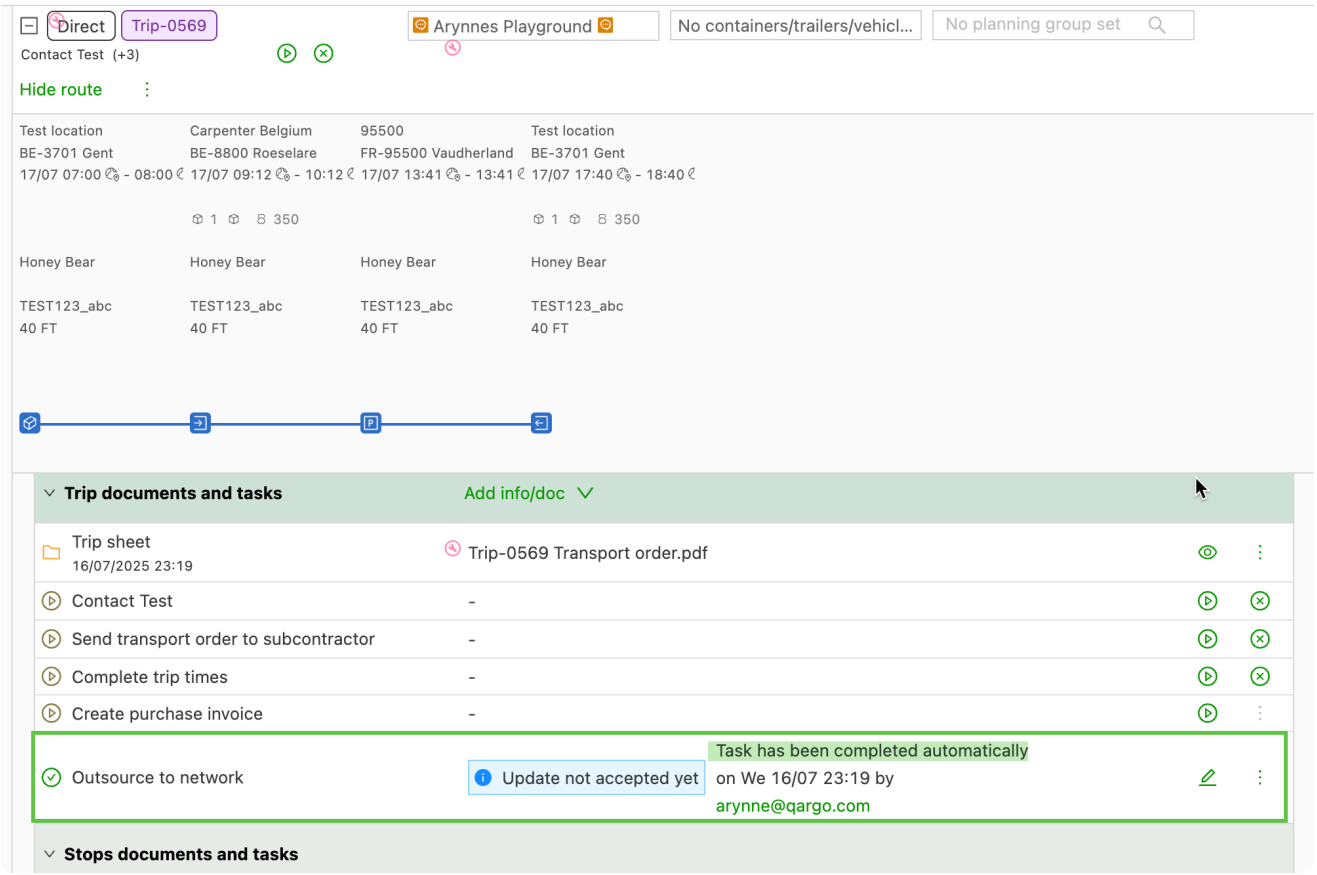


Ab jetzt kann ein Auftrag über die Qargo-Network-Integration an den Subunternehmer versendet werden.

Stopps zum Auftrag hinzufügen

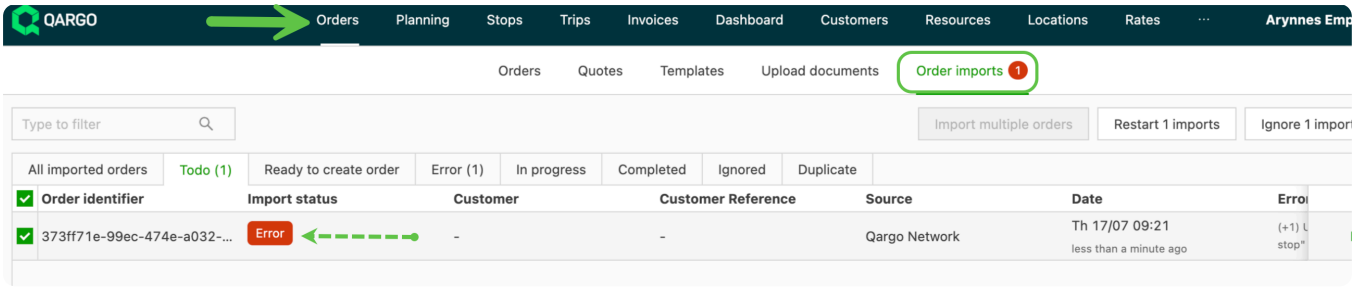
Einem Auftrag, der bereits beim Subunternehmer eingeplant ist, kann ein Stopp hinzugefügt werden.

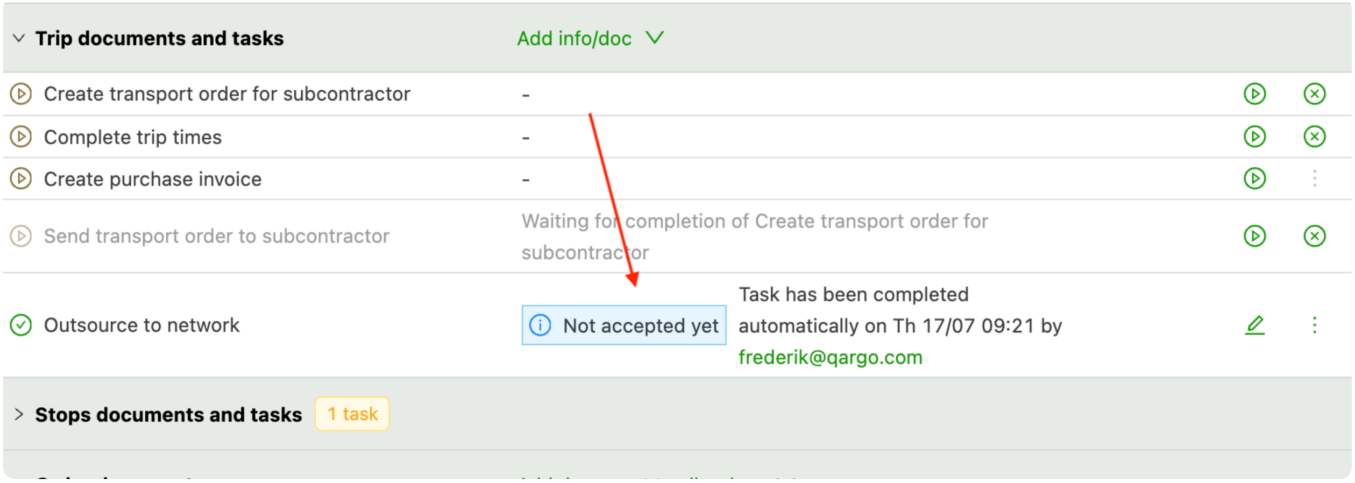
- Im ursprünglichen Auftrag die Route öffnen und auf das Symbol zum Hinzufügen eines Stopps klicken.
- Die Stoppaktivität auswählen
- Die erforderlichen Standort- und Datumsangaben für den neuen Stopp eingeben
- Zu den Aufgaben navigieren und die Aufgabe suchen, mit der der Auftrag an den Subunternehmer gesendet wird



- Die Aktualisierung sollte automatisch gesendet werden. Die Aufgabe kann aber auch manuell erneut ausgelöst werden.

📚 Wenn sich Stoppname oder -code zwischen Frachtführer und Subunternehmer unterscheiden, ist eventuell ein zusätzliches Mapping nötig. In diesem Fall erscheint ein Fehler in den Auftragsimporten und die Aufgabe zeigt die Warnung *„Noch nicht akzeptiert“*.





Preisberechnung (optional)

Die Vergütung des Subunternehmers kann zu einem vorab festgelegten Tarif erfolgen, der in einer Preisliste unter *„Kostenberechnungen“* hinterlegt werden kann. Die Tarife lassen sich wie mit dem Subunternehmer vereinbart festlegen. So enthalten Aufträge, die über das Network übertragen werden, automatisch einen vereinbarten Tarif.

Das folgende Beispiel zeigt, wie Tarife eingerichtet werden, um einen Anteil des ursprünglichen Umsatzes als Vergütung an den Subunternehmer weiterzugeben.

Auftraggeber

- Eine Preisliste für ***Kostenberechnungen*** für den Subunternehmer erstellen.
- Die Option zur Berechnung eines Prozentsatzes des zugeordneten Umsatzes der Fahrt verwenden (Formel / Fahrt / Zugeordneter Umsatz / %)
    - Mit dieser Option kann der Auftraggeber festlegen, welcher Betrag des fakturierten Umsatzes an den Subunternehmer übertragen wird.



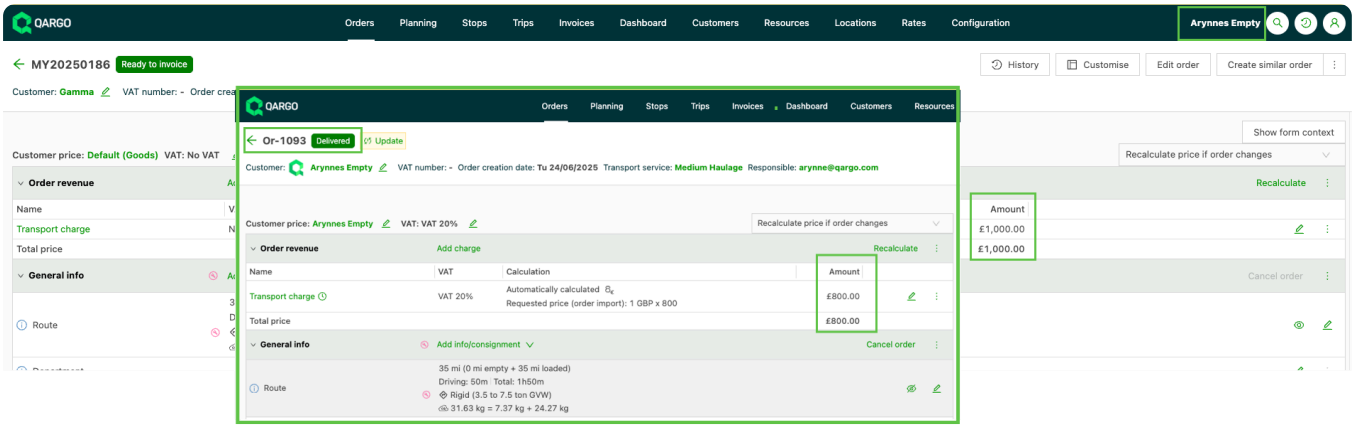
Subunternehmer

- Eine ***Kundenpreisliste*** für den Auftraggeber erstellen.
- Die Option zur Berechnung des Umsatzes auf Basis des ***angefragten Preises des Auftrags (%)*** verwenden
    - Mit dieser Option wird beim Eingang des Auftrags vom Auftraggeber über den Auftragsimport der angefragte Preis als Umsatz übernommen.



Beispiel:

- Frachtführer A vereinbart mit Frachtführer B eine Zusammenarbeit über Qargo Network. Die Unternehmen vereinbaren, dass Frachtführer B 80 % des Umsatzes erhält.
- Frachtführer A erhält den Kundenauftrag mit dem vereinbarten Preis von 1.000,00 £
- Frachtführer A sendet den Auftrag über Qargo Network an Frachtführer B (Subunternehmer).
- Wenn der Auftrag im Qargo-Konto von Frachtführer B eingeht, wird der Rechnungswert mit dem vereinbarten Betrag angezeigt.



Rundgang durch Qargo Network starten